

Frau S. aus D.

Beitrag von „pinacolada“ vom 3. November 2005 17:10

Also ich weiß auch nicht was ich dazu noch sagen soll...

Ich habe jetzt zwei Tage mit je sechs Stunden Unterricht, zwei Mal große Pause Aufsicht und jeweils vier Stunden Elternsprechtag. Dann natürlich noch abends Unterricht für den nächsten Tag vorbereiten. Also es ist schon heftig... Am letzten Wochenende und dem freien Tag habe ich auch nichts anderes gemacht als den Sprechtag vorzubereiten (war erst mein zweiter überhaupt), eine Prototyp-Laterne gebastelt, meine Herbstwerkstatt fertiggestellt... Mit schönem Feiertagsausflug war da nichts. Und wenn ich in den großen Ferien mal zwei Wochen ohne irgendwas Schulisches zu tun habe bin ich schon gut. Da kann einen das populistische Gerede und Geschreibe echt nerven.

Im Moment sind bei uns 2 von 7 Lehrern (bei acht Klassen) krank und es gibt keinen Ersatz außer von einer Nachbarschule zwei mal zwei Stunden Abordnung zweier Lehrerinnen. Wie viele Stunden da in den letzten Wochen ausgefallen sind, weil Regierung/Schulamt usw. eine desaströse Personalpolitik machen - da würden Fortbildungen und Elternsprechtag der allerkleinste Anteil sein. Aber nun ja...

Auch wenn ich der jetzigen Landesregierung meine Stelle zu verdanken habe (ihr wisst schon: die vielbejubelten 1000), ihre Schulpolitik ist echt das Letzte - wusste ich aber auch schon vorher!

Nichtsdestotrotz - ich liebe meinen Beruf, aber mit solchen Dingen kann einem echt viel Motivation genommen werden.

LG pinacolada